

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 20 (1949)

Heft: 11

Rubrik: Weiterbildungskurs für Erzieherpersonal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Günstige Gelegenheit

Sehr schöne dicht gewobene
Handweb - Vorlagen

Grösse 60/115 cm und Fransen
in verschiedenen Farben und Dessins
per Stück Fr. 22.— plus Umsst.
Muster kostenlos und unverbindlich.

**Alfred Leuthold, Webereiprodukte,
Matzingen (Thrg.). — Telefon (054) 9 61 44**



Gummi-

Bettstoffe
Wärmeflaschen
Läufer, Teppiche
Schürzen

in erstklassiger Qualität

Karl Troxler, Gummihaus

Zürich 1, Seidengasse 13, Telefon (051) 25 77 68

*Fleckenreine
Weisswäsche gibt*
ENKA
*als Zusatz
zur Seifenlauge*

ESWA ERNST & CO., ZÜRICH
Spezialgeschäft für Wäscherei- und Glätterei-Bedarfsartikel
Neue Adresse: Eggbühlstr. 28, Tel. 051 / 46 40 46

Weiterbildungskurs für Erzieherpersonal

Wie im letzten Fachblatt angekündigt worden ist, kann auch in diesem Herbst wiederum ein beruflicher Weiterbildungskurs für aktives Erzieherpersonal durchgeführt werden. Der Kurs findet diesmal im Kanton Aargau statt und zwar in der Woche vom 21. bis 26. November in der schönen Jugendherberge im restaurierten *Schlösschen Altenburg bei Brugg*.

Als Kurseltern haben sich in verdankenswerter Weise wiederum die bewährten ehemaligen *Hauseltern Leu aus Basel* zur Verfügung gestellt.

Das Kursprogramm

ist folgendes:

Das Hauptthema: «*Grundfragen der Erziehung im Rahmen der Fürsorge*» wird von Herrn *Dr. Rutishauser*, Vorsteher des Kantonalen Jugendamtes in Aarau, behandelt (Montag, nachmittags, Dienstag, Mittwoch und Samstag vormittags). Um dieses Thema ordnen sich Referate und Aussprachen über «*Religion im Erziehungsheim*», von Herrn Pfarrer *Wolfer*, Buchs (Aarg.) (Dienstag-nachmittag), «*Bewährung und Versagen in der Heimerziehung*», von Herrn *P. Wieser*, Fürsorge-sekretär, Zürich (Donnerstagvormittag); «*Die Hilfe des Psychiaters*», von Herrn Direktor *Dr. Moor*, Königsfelden (Donnerstagnachmittag); «*Die rechtliche Seite der Jugendfürsorge*», von Herrn *Bourgnon*, Basel (Freitagvormittag). Der Mittwoch-Nachmittag bringt den Kursteilnehmern Abwechslung durch die Besichtigung des römischen *Vindonissa* und evtl. der *Habsburg* unter kundiger Führung. Am Freitagnachmittag ist die Besichtigung des ältesten Pestalozziheimes, des *Neuhof* in Birr, vorgesehen. Herr Dir. *Dr. Baumgartner* wird dort noch über «*besonders interessante Fälle*» berichten. An zwei Abenden der Woche kommt Herr Vorsteher *Fischer* von der Kant. Kinderbeobachtungsstation *Männedorf*, um Anregungen zur Gestaltung von geselligen Anlässen im Heim zu bringen.

Es ist zu erwarten, dass auch diesmal der sachkundig gelenkte Gedankenaustausch, der im Kreise einer lebendigen Haus- und Arbeitsgemeinschaft vor sich geht, für die Teilnehmer zu einem nachhaltig wirkenden Erleben werden darf.

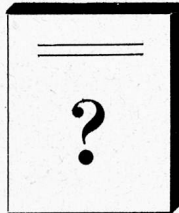
Wir ermuntern die Heimleiter freundlich dazu, aufnahmebereiten Mitarbeitern (Gehilfen, Werkmeistern, Gehilfinnen aller Kategorien) den Besuch des Kurses zu ermöglichen. Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass sich hier eine gute Gelegenheit bietet, der statutarischen Verpflichtung zur konstanten Weiterbildung des Personals nachzukommen, wie dies in den neuen Satzungen des Hilfsverbandes für Schwererziehbare verlangt ist.

Das *Kursgeld* für die 5 Tage (Montagmittag bis Samstagmittag) beträgt pro Teilnehmer *Fr. 40.—*.

Es wird von der Kursleitung am Anfang des Kurses in Empfang genommen. Die Anmeldungen sind erbeten bis 15. November an Herrn und Frau Leu, Flurweg 1, Batterie, Basel. Von dort werden die gemeldeten Teilnehmer rechtzeitig das genaue Programm und nähere Mitteilungen erhalten.

Für den Ausschuss der Weiterbildungskurse:
Ad. Zwahlen, Brüttisellen.

DER FRAGEKASTEN



Beim Durchblättern alter Hefte habe ich festgestellt, dass früher hie und da ein Fragekasten aufgetaucht ist. Ich möchte ihn sehr gerne wieder regelmässig erscheinen lassen, in der Hoffnung, dass ihn recht viele Leser aus allen Kreisen häufig benützen. Ich verpflichte mich, auf Wunsch den Namen des Anfragenden niemandem Anderen mitzuteilen, muss hingegen die Behandlung anonym geschickter Fragen strikte ablehnen. Ich werde mich bemühen, dass alle Fragen, die in den weit gespannten Rahmen des Fachblattes passen, wenn irgend möglich in der folgenden Nummer beantwortet werden oder dass der Wortlaut der Frage dem gesamten Leserkreis zur freundlichen Beantwortung vorgelegt wird. Gerade aus der Verschiedenheit der Antworten kann manchmal ein schwieriger Fragenkomplex in gemeinsamer Zusammenarbeit geklärt werden.

Der Redaktionsschluss für Publikation von Fragen ist jeweilen auf Ende des Monats angesetzt. Ich erwarte also die Zusendung von Fragen aller Art und Bedeutung an die Adresse:

Dr. H. Droz, Eleonorenstr. 16, Zürich 32.

Der holländische Besuch

Die Schweizerreise holländischer Redaktoren, die das schweizerische Anstaltswesen und insbesondere die Beziehungen von Pro Juventute zu Anstalten und das Pestalozzidorf Trogen kennen lernen wollten, ist dank der trefflichen Zusammenarbeit in der Organisation von Herrn Arthur Joss mit Pro Juventute, wie die Tagespresse bereits mitteilte, gemäss dem in der letzten Nummer des Fachblattes veröffentlichten Programm verlaufen. Wir wissen, dass die zehn holländischen Journalisten, welche die führenden Blätter der Niederlande vertraten, sich allgemein sehr befriedigt über das Ergebnis ihrer Reise und die genossene Gastfreundschaft äusserten. Wir werden eventuell auf die Reise nochmals zurückkommen, wenn die Berichte in den holländischen Zeitungen bei uns vorliegen, was beim Redaktionsschluss noch nicht der Fall war.

Masshard's Delikatess- Sauerkraut

ein Qualitätsbegriff!

Fabrik in Urdorf bei Zürich, Tel. (051) 917502

Holländische gedörrte, fadenlose

PRINZESSBOHNEN

in bester Qualität

bei 5 kg	10 kg	25 kg	50 kg
10.50	10.25	10.—	9.90

franko, Ziel 30 Tage netto. Muster zu Diensten

Mit bester Empfehlung

E. Kunz & Co.
vormals Peter & Kunz ZÜRICH 50
KOLONIALWAREN EN GROS TEL. 46 70 10

Wer jedoch mit Liebe kocht,
immer nur auf Nära pocht.

Kochfett
Nära

das gute Fett vom Metzger

Ausgiebig
Schmackhaft
Bekömmlich

Vertrieb: Fettschmelze, Zürich